



Doris Wirth: FINDET MICH Roman, ca. 250 Seiten – ISBN: 978-3-907406-11-3

Krawatte, Dienstgrad, Feierabendbier: Es könnte immer so weiter gehen. Doch Erwin, Mittfünfziger, Familienvater, bricht aus. Einst ein Freigeist, stürzt er sich nach Jahrzehnten wieder in ein wildes, ungebundenes Abenteuerleben. Er taucht unter, flieht in die Natur, gilt bald als vermisst. FINDET MICH zeichnet das Psychogramm eines Mannes, dem letztlich eine Psychose diagnostiziert wird und dessen Familie ihn nicht mehr wiedererkennt. Doris Wirth erzählt diese Geschichte als Langzeitporträt, das wechselnde Perspektiven einnimmt; sie blendet zurück in die Vergangenheit von Erwins Ehe, in die sozialen Umstände der Familiengründung und die Reaktionen der in diesen Umständen aufwachsenden Kinder. FINDET MICH ist ein packendes Romandebüt, das nach den Auswirkungen der Definition über Leistung und Arbeit fragt und Zwänge und Begrenzungen in unserer Gesellschaft aufzeigt.

Doris Wirth, geboren 1981 in Zürich, aufgewachsen in Effretikon, studierte Germanistik, Filmwissenschaft und Philosophie an der Universität Zürich und der Humboldt Universität Berlin. Veröffentlichungen in Magazinen und Anthologien. 2013 erschien der Erzählband *Ausgekippt im All* in der Edition Thaleia, 2016 die Erzählung *Kinderspiele* in der Reihe schöner lesen bei SuKuLTuR. Dies ist ihr Romandebüt. Doris Wirth unterrichtet in Schreibwerkstätten und unterrichtet Deutsch als Fremdsprache. Sie lebt in Berlin.



SINA – Sich treu werden ca. 260 Seiten (20 x 27 cm, mit umfangreichem Bild- und Fotomaterial und Archivdokumenten) – ISBN: 978-3-907406-09-0

Die Musikerin, Songwriterin und Sängerin SINA ist ein Phänomen – seit Jahrzehnten steht sie auf der Bühne und ist als Frau erfolgreich in einem Gebiet, das klassisch von Männern besetzt war und oft noch ist. Sie schreibt ihre Songs häufig gemeinsam mit bekannten Schriftsteller:innen wie Sibylle Berg, Simone Meier oder Urs Augstburger. Sie arbeitete und arbeitet mit Adrian Stern, Erika Stucky, Büne Huber, Jean-Pierre von Dach und anderen berühmten Schweizer Musiker:innen. In diesem umfangreichen Band werden die Geschichte und Gegenwart der intensiven, in viele Richtungen verknüpften künstlerischen Arbeit und die Laufbahn von Sina anschaulich vermittelt. Interviews mit Sina und ihren Weggefähr:innen erkunden ihre Entwicklung von den Anfängen bis zur Gegenwart, wie sie arbeitet und wie sich das musikalische

Biotop insbesondere der Schweizer Pop/Rock-Musik gestaltet und verändert. Die Entstehung von Sina-Songs wird dokumentiert, die Schriftsteller/innen haben eigene Texte zu ihren Erfahrungen im Prozess von der Idee bis zum fertigen Song geschrieben, und Sina stellt exklusiv für diesen Band Fotografien, Notizen und Dokumente aus ihrem Archiv zur Verfügung. Ein Muss für alle, die sich für Songwriting, Frauen in der Popgeschichte interessieren – und natürlich *das* Buch für alle Generationen von Sina-Fans.

Sina, Jg. 1966, ist eine Schweizer Mundart-Sängerin aus dem Kanton Wallis. Seit 1994 sind bis heute vierzehn erfolgreiche Alben erschienen. 1995 erhielt Sina den renommierten Prix Walo als erfolgreichste Sängerin des Jahres in der Kategorie Pop, 2019 wurde sie am Swiss Music Award als erste Frau der Schweizer Musikszene mit dem Outstanding Achievement Award geehrt. Ausgedehnte Konzerttourneen im In- und Ausland. Sina hatte auch diverse Theaterrollen inne und arbeitet regelmäßig mit Schriftsteller:innen an Songs. Ihre neueste CD, *Ziitsammläri*, erschien 2022. Vgl. www.sina.ch



Alice Gabathuler: MITTELSTREIFENBLUES

Coming of Age (ab 14 J.), ca. 260 Seiten – ISBN: 978-3-907406-10-6

Kurz nach den Sommerferien taucht im Bergdorf Ronda ein Bauspekulant auf: Conradin Annen, der als junger Mann aus dem Tal vertrieben wurde. Er bringt seine erfolgreiche Frau und seine beiden attraktiven Stiefsöhne mit – und Geld, sehr viel Geld. Seine Pläne spalten schon bald das Dorf. Um sein Luxusresort bauen zu können, fehlt Annen aber noch ein Grundstück: das Land mit dem Haus am Dorfeingang, in dem die 15-jährige Jelscha, ihr Onkel Jonny und der alte Cla leben. Für Jelscha und ihren besten Freund Elia ändert sich in diesen Monaten alles: Sie erleben beide, was es bedeutet, verliebt zu sein, und den Mut zu finden, mehr über sich herauszufinden und den eigenen Weg zu gehen. Jelscha verlässt das Dorf und schenkt Elia ein Buch voller Songs und Gedichte. Doch Elia hält noch etwas im Dorf. Alice Gabathuler erzählt eine Geschichte, die auf wahren Begebenheiten basiert: Vor wenigen Jahren stellte ein Schweizer Unternehmer in New York an einer Pressekonferenz ein Bauprojekt vor, wie die Welt es noch nicht gesehen hat: einen hohen Turm in dem Bergdorf Vals, in dem er seine Kindheit verbracht hatte.

Alice Gabathuler, Jg. 1961, aufgewachsen und wohnhaft im St.Galler Rheintal CH, ist eine bekannte Schweizer Kinder-, Jugendbuch- und Hörspielautorin. Seit 2007 sind zahlreiche Romane erschienen, u. a. *no_way_out*, für den sie den Hansjörg-Martin-Preis erhielt. Vgl. <https://alicegabathuler.ch/>